

Profis und Promis

„Magic Ball“ verbindet
Spitzensport mit großer Show

Präsidentin Heidi Estler gratuliert
den Machern Regina und Sergiu
Luca zur gelungenen Premiere.
Foto: Thomas Estler



Die Kombination „Großer Sport“ und
„Großer Ball“ wird immer beliebter.
In Karlsruhe haben sich die Organisatoren
Regina und Sergiu Luca mit dem
„Magic Ball“ einen Traum erfüllt.
Foto: Bob van Ooik



Der erste „Magic Ball“, den DTV-Präsidentin Heidi Estler mit einem Dankeschön an Regina und Sergiu Luca sowie an den Hauptsponsor Peter Benz eröffnete, war ein voller Erfolg. Integriert in ein mit Höhepunkten gespicktes Ballprogramm war die WDSF Professional Division Europameisterschaft Latein.

Als Moderator des Showprogramms war Thomas Hermanns eine gute Wahl.
Foto: Bob van Ooik

Roter Teppich

Mit 36 Teilnehmern aus 15 Nationen war das Turnier international stark besetzt. Für Deutschland starteten sieben Paare, von denen es eines bis ins Semifinale schaffte. Die ersten beiden Turnierrunden waren am Nachmittag gelaufen, ehe es am Abend mit den Entscheidungsrunden weiterging. Vor dem Eingang der Austragungshalle lag ein roter Teppich, über den alle Gäste in den Innenraum gelangten. Der Spaziergang über den roten Teppich hat sich inzwischen als Ritual bei vielen internationalen Großturnieren eingebürgert und sorgt bei allen Beteiligten regelmäßig für Begeisterung. Beim Gang über den Teppich wurden die Gäste liebevoll durch Regina Luca begrüßt und natürlich durfte fotografiert werden. Wer mochte, hatte Gelegenheit zu einem kleinen Umtrunk im Foyer mit netten Gesprächen. Die Tänzerreisegruppe freut sich stets auf ein Wiedersehen bei solch schönen Gelegenheiten.

Nach dem gezählten Countdown, der mit einem Sekundenverlauf via Großleinwand visualisiert wurde, begeisterte Noah Leonne, der im Dezember 2018 sein erstes eigenes Konzert gegeben hatte, das Publikum mit seinem Geigenspiel. Im Anschluss eröffnete DTV-Präsidentin Heidi Estler die Veranstaltung. Der Filder-Express, eine auf Standard- und Lateinmusik spezialisierte Band von den Fildern südlich Stuttgart, lud zur ersten Tanzrunde ein, der noch viele im Laufe des Abends folgten sollten.

Die zwölf Semifinalisten der Europameisterschaft wurden von Tassilo Lax durch ihr Turnier begleitet. Als einziges deutsches Paar hatten es Lars Erik Pastor/Natalia Szypulska in die vorletzte Runde geschafft. Sie belegten den zwölften Platz und freuten sich über die Verbesserung. Im Vergleich zum Vorjahr machten sie in Karlsruhe drei Plätze gut. „Wir sind sehr zufrieden damit, in so einem hochklassigen Feld das Semifinale erreicht zu haben“, freute sich Lars Pastor.

>>

NICOLE NAU & LUIS PEREYRA
mit gran compañía

VIDA!



DIE SHOWSENSATION AUS ARGENTINIEN

3-5.10.	WIEN	AKZENT WELTPREMIERE
06.10.	BRAUNAU	GUGG
09.10.	ZÜRICH	VOLKSHAUS
10.10.	BASEL	MUSICAL THEATER
11.10.	BERN	NATIONAL
12.10.	LUZERN	KKL
13.10.	MÜNCHEN	PHILHARMONIE GASTEIG
15.10.	DINGOLFING	STADTHALLE
17.10.	POTSDAM	NIKOLAISAAL
18.10.	ROSTOCK	MOYA
21.10.	LÜNEN	HEINZ HILPERT THEATER
22.10.	ERKELENZ	STADTHALLE
23.10.	SOEST	ALTER SCHLACHTHOF
26.10.	DÜSSELDORF	TONHALLE "FUTURO SI"
27.10.	COESFELD	KONZERT THEATER
28.10.	WAHLSTEDT	THEATER AM MARKT
30.10.	BUCHHOLZ	EMPORE
02.11.	F-FURT ODER	KLEIST FORUM
03.11.	HOYERSWERDA	LAUSITZHALLE
04.11.	DRESDEN	KULTURPALAST
05.11.	HALLE	STEINTOR- VARIETÉ
06.11.	ZWICKAU	BALLHAUS NEUE WELT
07.11.	HANNOVER	THEATER AM AEGI
08.11.	MAGDEBURG	ALTES THEATER
09.11.	RATHENOW	KULURZENTRUM
10.11.	CHEMNITZ	STADTHALLE
11.11.	LEIPZIG	GEWANDHAUS
12.11.	ERFURT	KAISERSAAL
14.11.	KORNWESTHEM	K1
15.11.	LAHR	PARKTHEATER LAHR
16.11.	EISLINGEN	STADTHALLE
17.11.	BAD ELSTER	KÖNIG ALBERT THEATER
19.11.	BAD KISSINGEN	KURTHEATER
20.11.	MANNHEIM	CAPITOL
21.11.	PIRMASENS	FESTHALLE PIRMASENS
22.11.	SOEST	ALTER SCHLACHTHOF
23.11.	WOLFENBÜTTEL	LESSINGTHEATER
24.11.	BONN	SCHAUSPIELHAUS

www.vida.show

Member of CID UNESCO

Authentisch und spektakulär
La Nación

Standing Ovation und
immer wieder
Zwischenapplaus
F.A.Z

Die beste
Tangotänzerin
La Stampa

Ganz Argentinien
in einem Tanz
F.A.Z



Info zu Seminaren, DVD, Privatstunden mit Nicole Nau & Luis Pereyra: +49162 6944721 oder kurse@vida.show



Regina Luca und Thomas Hermanns zeigten zur Freude des Publikums ihren „Let’s dance-Jive“. Foto: Thomas Estler



Premiere für die neue Kür von Kathrin Menzinger/Vadim Garbuzov. Foto: Thomas Estler

WDSF PD EUROPA-
MEISTERSCHAFT
LATEIN

36 Paare

1. Gabriele Goffredo/
Anna Matus,
Moldawien (195.900)
2. Marts Smolko/
Tina Bazykina,
Lettland (186.500)
3. Vincenzo Mariniello/
Sara Casini,
Italien (185.263)
4. Alexandr Shmonin/
Maria Shmonina,
Russland (175.350)
5. Boie Bogdan/
Natalia Luchiv,
Moldawien (172.900)
6. Mario Cecinati/
Rosaria Messina Denaro,
Italien (171.800)
12. Lars-Erik Pastor/
Natalia Szypulska,
GGC Bremen
16. Eugen Plotnikov/
Sophie Schütz,
TSC Saltatio Neustadt
20. Vadim Lehmann/
Diana Maidanic,
Boston Club Düsseldorf
21. Andrzej Cibis/
Victoria Kleinfelder,
TTC München

Highlights
Schlag auf Schlag

Die Moderation der Showacts übernahm Fernsehmoderator, Entertainer, Drehbuchautor und Regisseur Thomas Hermanns mit Charme und Esprit. Er war an diesem Abend in seinem Element. Zuletzt hatte er 2018 gemeinsam mit Regina Luca bei der „Let’s Dance-Staffel“ vor der Kamera gestanden. Am vorletzten Juniwochenende begrüßte er viele seiner Kolleginnen und Kollegen unter den Gästen in Karlsruhe, darunter unter anderem Benjamin Piwko mit Frau,

Evgynij Vinokurov und Christina Luft. Und natürlich gaben er und Regina Luca unter großem Jubel der Gäste ihren „Let’s Dance-Jive“ noch einmal zum Besten. Mit einer Cha-Cha-Show präsentierten sich die Spitzenpaare des Schwarz-Weiß-Clubs Pforzheim und die Kürpremiere „A star is born“ von Kathrin Menzinger/Vadim Garbuzov rundete das Showprogramm mit Gänsehautfeeling ab. Diese Kür war übrigens knapp eine Woche später bei der Let’s Dance Profi-Challenge bei RTL zu sehen.

Titelverteidiger Gabriele Goffredo/Anna Matus ließen in Karlsruhe nichts anbrennen. Foto: Bob van Ooik



Finale

Sechs Teilnehmer wurden von den zehn internationalen Wertungsrichtern in die Schlussrunde geschickt, darunter je zwei Paare aus Moldawien und Italien sowie ein Paar aus Lettland und Russland. Die Titelverteidiger Gabriele Goffredo/Anna Matus ließen auch in Karlsruhe nichts anbrennen. Mit über neun Punkten hielten sie ihre Konkurrenten Marts Smolko/Tina Bazykina auf Abstand und wurden am späten Abend in der Schwarzwaldhalle als letztes Paar zur Siegerehrung aufgerufen. Der dritte Platz ging mit Vincenzo Mariniello/Sara Casini nach Italien. Die Siegerehrung war „Präsidentinnenangelegenheit“ und wurde von Verena Sulek (WDSF PD Directorin) und Heidi Estler gemeinsam mit Peter Benz durchgeführt.

Viel Lob und Anerkennung erhielten Regina und Sergiu Luca noch am selben Abend für die gut organisierte und schöne Veranstaltung. „Es war schon immer mein Traum, schönes Tanzen mit einer tollen Ballveranstaltung zu kombinieren. Wir haben im Vorfeld viel zittern müssen, weil wir mit dieser Art der Veranstaltung für uns Neuland betreten haben. Es hat sich jedoch alles gelohnt!“ Eine solche Aussage wie die von Sergiu Luca ist die beste Voraussetzung für eine Wiederholung. Am 20. Juni 2020 wird es den zweiten „Magic Ball“ geben und schon heute darf man auf das Programm sehr gespannt sein.

Gaby Michel-Schuck

Bestes DTV-Paar: Lars Erik Pastor/Natalia Szypulska im Semifinale. Foto: Helmut Roland

